



# Rechenschaftsbericht 2024/2025

## Schoellerbank Diversified Income Fund

**Die Fondsbestimmungen des Schoellerbank Diversified Income Fund wurden von der Finanzmarktaufsicht bewilligt. Der Schoellerbank Diversified Income Fund kann bis zu 100% seines Fondsvermögens in andere Investmentfonds investieren.** Der veröffentlichte Prospekt sowie das Basisinformationsblatt (BIB) des Schoellerbank Diversified Income Fund in deutscher Sprache in der jeweils aktuellen Fassung stehen den Interessent:innen unter <https://schoellerbank.at/schoellerbank-invest-ag/fondsuebersicht.jsp> kostenlos zur Verfügung. Diese stellen die alleinige Verkaufsunterlage dar und enthalten wichtige Risikohinweise. Alle Informationen Dritter wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt und geprüft, dennoch kann keine Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden. Erstellt von der Schoellerbank Invest AG, einer 100%igen Tochtergesellschaft der Schoellerbank Aktiengesellschaft.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Allgemeine Fondsdaten</b>	<b>3</b>
Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft	3
Besondere Hinweise	4
<b>Bericht / Anlagestrategie</b>	<b>5</b>
Marktrückblick	5
Bericht	5
Ausblick	7
<b>Übersicht über das Rumpfrechnungsjahr (in EUR)</b>	<b>8</b>
<b>Wertentwicklung des Rumpfrechnungsjahres (Fonds-Performance)</b>	<b>9</b>
<b>Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens (in EUR)</b>	<b>10</b>
Fondsergebnis	10
Entwicklung des Fondsvermögens	11
<b>Vermögensaufstellung zum 31.03.2025</b>	<b>12</b>
<b>Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente</b>	<b>21</b>
<b>Zusatzangaben für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte</b>	<b>21</b>
<b>Berechnungsmethode des Gesamtrisikos</b>	<b>21</b>
<b>Angaben zur Vergütungspolitik</b>	<b>22</b>
<b>Bestätigungsvermerk</b>	<b>24</b>
<b>Angaben gemäß Art 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung)</b>	<b>27</b>
<b>Fondsbestimmungen</b>	<b>28</b>
Anhang	31
<b>Steuerliche Behandlung</b>	<b>34</b>

# Allgemeine Fondsdaten

Schoellerbank Diversified Income Fund

Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011

ISIN/Ausschüttung: AT0000A3A352, ISIN/Thesaurierung: AT0000A3A360

## Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

### Anschrift

Schoellerbank Invest AG  
Sterneckstraße 5,  
5027 Salzburg, Österreich  
Telefon: +43-662-885511  
Fax: +43-662-885511-2659  
e-mail: invest@schoellerbank.at

### Gründung

14. Jänner 1994

### Grundkapital

2.543.549,20 Euro

### Aktionäre

Schoellerbank Aktiengesellschaft  
Renngasse 3, 1010 Wien,  
Österreich zu 100%

### Staatskommissäre

MMag. Peter PART  
Mag. Regina REITBÖCK  
(Staatskommissär-Stv. bis 15.04.2025)  
Stefan RECHBERGER, LL.B. (WU)  
(Staatskommissär-Stv. bis 31.07.2024)

### Aufsichtsrat

Mag. Marion MORALES ALBIÑANA-ROSNER  
(AR-Vorsitzende)  
Mag. Martin MAYER  
(AR-Vorsitzender-Stv.)  
Wolfgang AUBRUNNER  
Chiara Fornarola (ab 28.02.2025)  
Mag. Peter Hagen (ab 28.02.2025)  
Gerold Humer (ab 28.02.2025)  
Dr. Susanne GSTÖTTNER  
Mag. Sieglinde JAGER  
Jochen MESSNER  
MMag. Julia FÜRST (bis 28.02.2025)  
Mag. Monika ROSEN-PHILIPP (bis 28.02.2025)  
Michael Graf von MEDEM (bis 28.02.2025)

### Vorstand

Mag. Thomas MEITZ (Vorsitzender)  
Mag. Jörg MOSHUBER (ab 01.08.2024)  
Mag. Michael SCHÜTZINGER (bis 31.07.2024)

### Depotbank/Verwahrstelle

Schoellerbank Aktiengesellschaft  
Renngasse 3,  
1010 Wien, Österreich

### Prüfungsgesellschaft der Fondsprüfung

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH  
Renngasse 1/Freyung, Postfach 18,  
1013 Wien, Österreich

### Prüfungsgesellschaft der Verwaltungsgesellschaft

KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und  
Steuerberatungsgesellschaft  
Porzellangasse 51,  
1090 Wien, Österreich

### Steuerliche Vertretung Österreich

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH  
Renngasse 1/Freyung, Postfach 18,  
1013 Wien, Österreich

### Vertriebsstelle in Österreich

Schoellerbank Aktiengesellschaft  
Renngasse 3, 1010 Wien,  
Österreich, mit allen Standorten

### Informationsstelle in Deutschland

CACEIS Bank Deutschland GmbH  
Lilienthalallee 34-36,  
80939 München, Deutschland

### Von der Gesellschaft verwaltete Investmentfonds

66 Fonds

### Unsere Internet-Adresse

<https://schoellerbank.at/invest/>

### **Sehr geehrte:r Anteilhaber:in**

Die Schoellerbank Invest AG erlaubt sich hiermit, nachstehenden Rechenschaftsbericht des Schoellerbank Diversified Income Fund für das Rumpfrechnungsjahr vom 15.04.2024 bis zum 31.03.2025 vorzulegen. Dem Rechenschaftsbericht wurde die Preisberechnung vom 01.04.2025 zu Grunde gelegt.

### **Besondere Hinweise**

Einleitend gestatten wir uns den Hinweis, dass der Schoellerbank Diversified Income Fund in andere Investmentfonds veranlagt. Den enthaltenen Unterfonds, die nicht in eigener Verwaltung stehen, wurden von deren jeweils verwaltenden Verwaltungsgesellschaften Verwaltungsentschädigungen zwischen 0,12% und 0,89% per anno verrechnet. Bei Neu- und Zukäufen von Subfonds wurden keine Ausgabeaufschläge verrechnet.

Die aktuelle Ukraine-Krise hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf das Management und die Liquidität des Fonds.

# Bericht / Anlagestrategie

## Marktrückblick

Das Jahr 2024 war von dynamischen Entwicklungen und Herausforderungen auf den internationalen Aktienmärkten geprägt. Globale wirtschaftliche Unsicherheiten, geopolitische Spannungen und technologische Fortschritte haben die Märkte beeinflusst und zu teils erheblichen Schwankungen geführt. Zu Beginn des Jahres 2024 zeigten die internationalen Aktienmärkte eine erfreuliche Erholung nach den Schwankungen des Vorjahres. Die Märkte profitierten von der positiven wirtschaftlichen Stimmung und den Anzeichen einer langsamen Abkühlung der Inflation. Die US-Notenbank (FED) signalisierte eine mögliche Pause bei den Zinserhöhungen, was zu einer Stabilisierung der Märkte beitrug. Auch die Berichte über solide Unternehmensgewinne unterstützten die Erholung. Bis ins Frühjahr 2024 kam es zu einem starken Aufschwung bei den Technologiewerten. Große Tech-Unternehmen zeigten beeindruckende Quartalszahlen, die durch die fortschreitende Digitalisierung und steigende Unternehmensinvestitionen in Künstliche Intelligenz (KI) und Cloud-Computing unterstützt wurden. Auch die europäischen Märkte profitierten von der positiven Stimmung. Der Sommer 2024 brachte jedoch neue Herausforderungen für die internationalen Märkte. Geopolitische Spannungen nahmen weiter zu, insbesondere im Hinblick auf die Handelsbeziehungen zwischen den USA und China. Zusätzlich zu den geopolitischen Risiken hatten die Märkte mit steigenden Energiepreisen zu kämpfen. Der Anstieg der Rohölpreise belastete insbesondere den Energiesektor. Der plötzliche und scharfe Einbruch der Aktienmärkte Anfang August 2024 hat viele Investor:innen aufgeschreckt. Der Abverkauf nahm in Japan seinen Anfang und begann sich dann auf Europa und die USA auszuweiten.

Nach der tiefen Verunsicherung der Aktienmärkte kehrte innerhalb weniger Tage die Risikofreude zurück. Auslöser dieser spektakulären Kehrtwende waren beruhigende Worte der Zentralbanken und das stärkere Vertrauen der Marktteilnehmer:innen in das wahrscheinlichste Szenario für die US-Wirtschaft: ein mäßiges Wachstum, das Zinssenkungen zulässt, ohne eine erneute Überhitzung der Preise zu provozieren. Untermuert wird diese Hypothese durch Konjunkturdaten, die weder zu günstig noch zu beunruhigend sind. Vor diesem Hintergrund erholten sich die Indizes und starteten teilweise eine beachtliche Aufholjagd, wie etwa in Japan. Im vierten Quartal 2024 präsentierten sich vor allem die US-Börsen von ihrer starken Seite. Ausschlaggebend dafür waren insbesondere die sehr resiliente US-Konjunktur, die Zinssenkungen der FED, die weiterhin hohen Erwartungen an das Potenzial der Künstlichen Intelligenz und die erneute Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten. Die Wirtschaftslage im Euroraum präsentierte sich angespannt und die Europäische Zentralbank hat mit einer weiteren Zinssenkung im Dezember gegengesteuert. Die Marktstimmung war dennoch getrübt, insbesondere wegen der wirtschaftlichen Schwierigkeiten in Deutschland und der politischen Unsicherheit in Frankreich. Mit dem neuen US-Präsidenten und seiner Zollpolitik könnten neue Hemmnisse entstehen.

## Bericht

Der am 15. April 2024 neu aufgelegte Schoellerbank Diversified Income Fund startete in einem Umfeld der Unsicherheiten über den Zeitplan für die Zinssenkungen in den USA und die geopolitischen Spannungen im Nahen Osten.

Im Juni wurde entschieden, innerhalb des europäischen Portfolios von DHL (Deutsche Post) zu DSV zu wechseln. Beiden Unternehmen sind in der Logistik und Transportbranche tätig. Wir glauben, dass die Branche aufgrund des Abschwungs unterbewertet ist. Daher erwarten wir, dass beide Unternehmen zu ihren üblichen höheren Bewertungen zurückkehren. Wir glauben jedoch, dass DSV in diesem Umfeld das bessere Unternehmen ist. DSV hat eine geringe Kapitalintensität, hohe Kapitalrenditen und – was am wichtigsten ist – sowohl organische Wachstumsmöglichkeiten als auch einen sehr guten Track Record bei

Übernahmen. Das Unternehmen gehört zu den Technologieführern in seiner Branche und setzt das sehr erfolgreich zur Steigerung der Produktivität ein.

Im Juli wurde die Aktien von Eurofins Scientific verkauft. Der Grund dafür war ein detaillierter Bericht eines Short-Research Hauses, welches auch Short-Positionen gegen die Aktie eingegangen ist. In dem Bericht wird die Korrektheit der Bilanzen in puncto Umsätze, Kosten und Liquiditätsposition infrage gestellt und weitere Vorwürfe erhoben, welche die Geschäftsgebarung im Immobilienbereich und die internen Kontrollsysteme betreffen. Als neue Aktien wurde L'Oréal, Reckitt (beide Basiskonsum) als auch Smith & Nephew (Gesundheitswesen) neu im Portfolio aufgenommen.

Im August wurden mehrere Anpassungen im Fonds vorgenommen, um auf die aktuellen Marktbedingungen und langfristige strategische Überlegungen zu reagieren. Dabei erfolgte der vollständige Verkauf der Aktien von Intel. Diese Entscheidung wurde getroffen, da sich die Wachstumsprognosen für Intel eingetrübt haben und die Konkurrenzsituation zunehmend verschärft hat. Gleichzeitig reduzierten wir die Bestände von Bank of New York Mellon, Exxon Mobil, Infineon und Newmont Mining. Im Gegensatz dazu wurden neue Aktienkäufe getätigt, um auf zukünftige Marktchancen vorbereitet zu sein. Zum einen wurden ASML-Aktien gekauft, einem führenden Anbieter von Lithografie-Systemen für die Halbleiterindustrie. Zusätzlich wurde die Aktien von Eversource Energy hinzugefügt, einem Unternehmen aus dem Versorgungssektor, das von der Stabilität und den kontinuierlichen Einnahmen aus der Energiewirtschaft profitiert. Auch Microsoft wurde neu ins Portfolio aufgenommen, um von der Stärke des Unternehmens in den Bereichen Cloud-Computing, Software und Künstliche Intelligenz zu profitieren.

Im Anleihsensegment wurde beschlossen, die zuletzt reduzierte Quote bei inflationsgeschützten Anleihen auf eine taktische Quote von 1/3 der Staatsanleihen wieder aufzustocken. Finanziert wurde die Anpassung, durch den Verkauf von Nominalpapieren derselben Länder.

Anfang September wurde die Gewichtung der bestehenden Positionen in Emerging Markets erhöht. Finanziert wurde diese Umschichtung hauptsächlich aus Unternehmensanleihen. Die Rahmenbedingungen für Emerging Markets Investment stehen gut. Durch die beginnende Rücknahme der hohen Leitzinsen durch die US-Notenbank, sollten davon Schwellenländer profitieren. Die Reduktion in Unternehmensanleihen trägt der positiven Entwicklung in den letzten Monaten Rechnung, ändert aber nichts an unserer weiterhin positiven Einschätzung.

Im Oktober kam es mit Heineken zu einer Neuaufnahme im Bereich Basiskonsum. Heineken ist eine der internationalsten Brauereien der Welt. Trotz seiner Größe und internationalen Präsenz ist Heineken eines der wenigen noch immer familiengeführten Unternehmen in der Bierbranche. Gleichzeitig wurde die Aktienquote auf das obere Ende der „Neutralen“ Bandbreite erhöht. Die Aufstockung fokussierte sich primär auf die USA. Für Euro-Anleger:innen trugen auch der starke Dollar und Kursgewinne bei US-Papieren zur positiven Entwicklung bei. Im Bereich Gesundheitswesen wurde der Titel von Smith & Nephew (Gesundheitswesen) gegen die Aktie von Expedia (Nicht-Basiskonsum) getauscht. Das Unternehmen zählt zu den führenden Unternehmen für Online-Reisen. Das Geschäftsmodell basiert primär auf der Vermittlung von Hotel-, Flug- und Mietwagenbuchungen sowie Angebote von Reisedienstleistungen wie Pauschalreisen oder anderen Aktivitäten.

Im Dezember wurde die zuvor auf die obere Bandbreite von Neutral erhöhte Aktienquote, wieder auf Neutral reduziert. Im Zuge dessen, kam es mit den Aktien von Novo Nordisk im Segment Gesundheitswesen, sowie der Universal Music Group im Bereich Kommunikationsdienste, zu Neuaufnahmen im europäischen Portfolio.

Im Februar 2025 investierten wir in Novartis, das durch eine attraktivere Bewertung und ein diversifiziertes Portfolio überzeugt. Neu im US-Portfolio ist Becton Dickinson, ein Medizintechnik-Konzern mit stabiler Nachfrage und attraktiver Bewertung. Gleichzeitig reduzieren wir Positionen in Medtronic, Bristol-Myers und American Express. Im Energiesektor ersetzen wir Halliburton durch Schlumberger, das als Technologieführer mit globaler Präsenz und Wachstumschancen überzeugt.

Im März wurde American Express aus dem Portfolio verkauft. Die Entscheidung darüber beruhte auf der hohen Bewertung und der zunehmenden Konsumschwäche in den USA. Mit dem freigewordenen Kapital erfolgte eine Investition in Procter & Gamble. P&G überzeugt mit starken Marken, hoher Stabilität und solider Bilanz. Der Tausch stärkt das Portfolio in einem unsicheren Marktumfeld. Im Anleihenbereich wurde die Quote der inflationsgeschützten Anleihen von zuvor 33% auf ca. 20% reduziert. Die freie Liquidität wurde in nominelle Staatsanleihen investiert. Hier wurde die Duration etwas nach oben angepasst, nachdem wir uns Anfang Dezember auf der Laufzeitenkurve etwas vorsichtiger positioniert hatten.

### **Ausblick**

Die Finanzmärkte befinden sich in einem Zustand der Unruhe und des Umbruchs. Was einst als goldene Ära exponentiellen Wachstums begann, hat sich in kürzester Zeit in eine Phase wachsender Unsicherheit verwandelt. Die Anleger:innen reagieren angesichts der turbulenten und überraschend wirtschaftsfeindlichen Politik der neuen US-Administration zunehmend verunsichert. Zölle und andere Handelshemmnisse, die die US-Regierung verstärkt verfolgt, gefährden nicht nur die Geschäfte internationaler Exportunternehmen, die auf die USA ausgerichtet sind, sondern stellen zunehmend das Wirtschaftsmodell der Vereinigten Staaten selbst infrage. Inzwischen hat sich die Lage jedoch drastisch gewandelt: Der seit rund zwei Jahren anhaltende Aufwärtstrend, der vor allem bei großen Technologieunternehmen und in Bereichen rund um künstliche Intelligenz zu beobachten war, hat sich in den letzten Monaten in eine scharfe Korrektur verwandelt. Immer mehr große US-Firmen revidieren ihre Gewinnprognosen und nennen als Grund die möglichen negativen Auswirkungen der US-Zollpolitik. Das Investitionsklima hat sich in den vergangenen Wochen maßgeblich verschlechtert. Besonders kleine und mittlere Unternehmen zeigen sich pessimistischer und drosseln ihre Ausgaben. Auch die Konsumausgaben zeigen erste Anzeichen von Schwäche. Vor diesem Hintergrund rechnen immer mehr Marktbeobachter:innen mit einer Verlangsamung des Wirtschaftswachstums in den USA.

Europas Aktienmärkte, die lange im Schatten der dominierenden US-Technologiewerte standen, übertreffen nun die USA. Im Zentrum dieser europäischen Aufwärtsdynamik steht eine überraschende fiskalpolitische Wende in Deutschland, einem Land, das bislang für seine fiskalische Disziplin und Zurückhaltung bekannt war. Der designierte deutsche Bundeskanzler Friedrich Merz präsentierte ein Konjunkturprogramm, das auf die Modernisierung der deutschen Infrastruktur, eine Erhöhung der Verteidigungsausgaben und die Förderung der grünen Transformation abzielt. Das Programm umfasst Investitionen von 500 Milliarden Euro über zwölf Jahre und sieht Steuererleichterungen sowie eine Senkung des Spitzensteuersatzes vor. Es kam zu einem Rückgang der Anleihenpreise und einem Anstieg der 10-Jahres-Bund-Renditen, die von 2,36% zu Beginn des Jahres auf 2,67% gestiegen sind. Doch die Unterstützung der Risikomärkte durch die Notenbanken ist heute nicht mehr selbstverständlich. Die anhaltend hohe Inflation in den USA lässt der Federal Reserve wenig Spielraum für Zinssenkungen. Kursrücksetzer auf den Aktienmärkten sind daher in diesem Umfeld nicht automatisch ein Signal für Neueinstiege. Es ist zu erwarten, dass die Aktienmärkte in den kommenden Monaten volatil bleiben werden.

# Übersicht über das Rumpfrechnungsjahr (in EUR)

Rechnungsjahresende		31.03.2025 <sup>1)</sup>
Fondsvermögen		155.611.025,50
<b>Ausschüttungsanteil</b>		
AT0000A3A352		
Rechenwert je Anteil		103,69
Anzahl der ausgegebenen Anteile		1.171.395,000
Ausschüttung		3,00
KEST-Anteil der Ausschüttungstranche		0,3785
Wertentwicklung in %		+3,69
<b>Thesaurierungsanteil</b>		
AT0000A3A360		
Rechenwert je Anteil		103,69
Anzahl der ausgegebenen Anteile		329.364,302
zur Thesaurierung verwendeter Ertrag		1,0903
Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG		0,3343
Wertentwicklung in %		+3,69

Die Wertentwicklung wird berechnet für das jeweils abgelaufene Rechnungsjahr. Finanzmathematische Berechnung (Methode der Oesterreichischen Kontrollbank). Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt. Auf Grund von Rundungen kann die Wertentwicklung der einzelnen Anteilscheinklassen geringfügig voneinander abweichen.

1) Rumpfrechnungsjahr vom 15.04.2024 bis zum 31.03.2025

## Ausschüttungsanteil:

Die Ausschüttung erfolgt ab dem 16. Juni 2025 von der jeweiligen depotführenden Bank. Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die Kapitalertragsteuer einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

In der Zeit vom 16. Juni 2025 bis zum 18. August 2025 wird den Anleger:innen ein Wiederanlagerabatt in Höhe von 1,75% vom Ausgabepreis je Anteil gewährt. Der Wiederanlagerabatt wird vom jeweiligen Ausgabepreis des Ankaufstages abgezogen.

## Thesaurierungsanteil:

Bei der thesaurierenden Tranche werden die Erträge – mit Ausnahme der Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG (= KEST-Auszahlung) – im Fonds belassen. Die Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG wird ab dem 16.06.2025 von der jeweiligen depotführenden Bank ausbezahlt bzw. bei Kapitalertragsteuerpflicht einbehalten und abgeführt.

# Wertentwicklung des Rumpfrechnungsjahres (Fonds-Performance)

## Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode: Pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Ausschüttungsanteil AT0000A3A352	Thesaurierungsanteil AT0000A3A360
Anteilswert am Beginn des Rumpfrechnungsjahres	100,00	100,00
Anteilswert am Ende des Rumpfrechnungsjahres	103,69	103,69
Wertentwicklung eines Anteiles im Rumpfrechnungsjahr in %	+3,69	+3,69
Nettoertrag pro Anteil	+3,69	+3,69

Die OeKB-Methode unterstellt einen fiktiven Erwerb von neuen Fondsanteilen am Ausschüttungs-/Auszahlungstag im Gegenwert der Ausschüttung/Auszahlung pro Anteil.

Bei der Performance-Ermittlung nach der OeKB-Berechnungsmethode kann es aufgrund der Rundung der Anteilswerte, Ausschüttungen und Auszahlungen auf zwei Nachkommastellen zu Rundungsdifferenzen sowie bei Fonds mit ausschüttender und thesaurierender Tranche zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen.

Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftigen Entwicklungen eines Fonds zu. Allfällige Ausgabe- und Rücknahmespesen wurden in der Performance-Berechnung nicht berücksichtigt.

# Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens (in EUR)

## Fondsergebnis

<b>a. Realisiertes Fondsergebnis</b>		
<b>Ordentliches Fondsergebnis</b>		
<b>Erträge (ohne Kursergebnis)</b>		
Zinsenerträge (exkl. Ertragsausgleich)	1.510.497,26	
Dividendenerträge	618.247,21	
Sonstige Erträge	1.511,69	
<b>Summe Erträge (ohne Kursergebnis)</b>		<b>2.130.256,16</b>
<b>Sollzinsen</b>		<b>-77,27</b>
<b>Aufwendungen</b>		
Vergütung an die KAG	-1.210.845,70	
Kosten für den Wirtschaftsprüfer u. steuerliche Vertretung	0,00	
Publizitätskosten	-5.259,54	
Wertpapierdepotgebühren	-163.841,69	
Depotbankgebühren	-165.115,35	
Kosten für externe Berater	0,00	
<b>Summe Aufwendungen</b>		<b>-1.545.062,28</b>
<b>Verwaltungskostenrückvergütungen aus Subfonds <sup>1)</sup></b>		<b>21.759,34</b>
<b>Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>		<b>606.875,95</b>
<b>Realisiertes Kursergebnis <sup>2) 3)</sup></b>		
Realisierte Gewinne	1.566.292,23	
Realisierte Verluste	-700.971,69	
<b>Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>		<b>865.320,54</b>
<b>Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>		<b>1.472.196,49</b>
<b>b. Nicht realisiertes Kursergebnis <sup>2) 3)</sup></b>		
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses <sup>4)</sup>		1.898.225,46
<b>Ergebnis des Rumpfrechnungsjahres <sup>5)</sup></b>		<b>3.370.421,95</b>
<b>c. Ertragsausgleich</b>		
Ertragsausgleich für Erträge des Rumpfrechnungsjahres	664.172,08	
Ertragsausgleich für Gewinnvorträge von Ausschüttungsanteilen	0,00	<b>664.172,08</b>
<b>Fondsergebnis gesamt</b>		<b>4.034.594,03</b>

1) Von Dritten geleistete Rückvergütungen (im Sinn von Provisionen) werden ohne Abzug von Aufwandsentschädigungen an den Kapitalanlagefonds weitergeleitet.

2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rumpfrechnungsjahr.

3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 2.763.546,00.

4) Davon Veränderung unrealisierte Gewinne EUR 4.540.938,56 und unrealisierte Verluste EUR -2.642.713,10.

5) Das Ergebnis des Rumpfrechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 55.554,43.

## Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rumpfrechnungsjahres	
0 Ausschüttungsanteile + 0 Thesaurierungsanteile	0,00
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	151.576.431,47
Fondsergebnis gesamt	4.034.594,03
Fondsvermögen am Ende des Rumpfrechnungsjahres	
1.171.395,000 Ausschüttungsanteile + 329.364,302 Thesaurierungsanteile	155.611.025,50

# Vermögensaufstellung zum 31.03.2025

Allfällige Abweichungen bei den Kurswerten sowie beim Anteilswert am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungen.

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)/Nom. (in 1.000 ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>								
<b>Aktien auf Britische Pfund lautend</b>								
<b>Emissionsland Großbritannien</b>								
DIAGEO PLC LS-,28935185	GB0002374006		12.800	1.300	11.500	20,145	277.326,54	0,18
<b>Summe Emissionsland Großbritannien</b>							<b>277.326,54</b>	<b>0,18</b>
<b>Summe Aktien auf Britische Pfund lautend umgerechnet zum Kurs von 0,83536</b>							<b>277.326,54</b>	<b>0,18</b>
<b>Aktien auf Euro lautend</b>								
<b>Emissionsland Deutschland</b>								
ALLIANZ SE NA O.N.	DE0008404005		2.400	700	1.700	352,100	598.570,00	0,38
DEUTSCHE POST AG NA O.N.	DE0005552004		15.000	0	15.000	39,480	592.200,00	0,38
INFINEON TECH.AG NA O.N.	DE0006231004		11.700	5.900	5.800	30,395	176.291,00	0,11
SAP SE O.N.	DE0007164600		1.800	100	1.700	244,400	415.480,00	0,27
<b>Summe Emissionsland Deutschland</b>							<b>1.782.541,00</b>	<b>1,15</b>
<b>Emissionsland Großbritannien</b>								
UNILEVER PLC LS-,031111	GB00B10RZP78		8.050	550	7.500	55,040	412.800,00	0,27
<b>Summe Emissionsland Großbritannien</b>							<b>412.800,00</b>	<b>0,27</b>
<b>Summe Aktien auf Euro lautend</b>							<b>2.195.341,00</b>	<b>1,41</b>
<b>Aktien auf Schwedische Kronen lautend</b>								
<b>Emissionsland Schweden</b>								
ATLAS COPCO B FRIA. O.N.	SE0017486897		12.100	0	12.100	140,350	156.533,78	0,10
<b>Summe Emissionsland Schweden</b>							<b>156.533,78</b>	<b>0,10</b>
<b>Summe Aktien auf Schwedische Kronen lautend umgerechnet zum Kurs von 10,84900</b>							<b>156.533,78</b>	<b>0,10</b>

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)/Nom.	Verkäufe/ Abgänge (in 1.000 ger.)	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Aktien auf Schweizer Franken lautend</b>								
<b>Emissionsland Schweiz</b>								
ABB LTD. NA SF 0,12	CH0012221716		4.700	2.700	2.000	45,220	94.890,36	0,06
<b>Summe Emissionsland Schweiz</b>							<b>94.890,36</b>	<b>0,06</b>
<b>Summe Aktien auf Schweizer Franken lautend umgerechnet zum Kurs von 0,95310</b>							<b>94.890,36</b>	<b>0,06</b>
<b>Anleihen auf Euro lautend</b>								
<b>Emissionsland Italien</b>								
ITALIEN 24/29	IT0005584849	3,350	4.500	0	4.500	102,143	4.596.435,00	2,95
<b>Summe Emissionsland Italien</b>							<b>4.596.435,00</b>	<b>2,95</b>
<b>Emissionsland Niederlande</b>								
KONINKL.KPN 23/31 MTN	XS2638080452	3,875	1.600	400	1.200	102,788	1.233.456,00	0,79
<b>Summe Emissionsland Niederlande</b>							<b>1.233.456,00</b>	<b>0,79</b>
<b>Emissionsland Österreich</b>								
OESTERR. 16/26	AT0000A1K9C8	0,750	2.900	0	2.900	97,854	2.837.766,00	1,82
OESTERREICH 21/36 MTN	AT0000A2T198	0,250	3.600	0	3.600	71,312	2.567.232,00	1,65
OESTERREICH 23/33 MTN	AT0000A32458	2,900	2.900	0	2.900	99,671	2.890.459,00	1,86
OESTERREICH 24/34 MTN	AT0000A39UW5	2,900	3.400	600	2.800	98,895	2.769.060,00	1,78
<b>Summe Emissionsland Österreich</b>							<b>11.064.517,00</b>	<b>7,11</b>
<b>Emissionsland Spanien</b>								
BCO SANTAND. 23/30 MTN	XS2634826031	4,250	1.900	600	1.300	105,055	1.365.715,00	0,88
<b>Summe Emissionsland Spanien</b>							<b>1.365.715,00</b>	<b>0,88</b>
<b>Summe Anleihen auf Euro lautend</b>							<b>18.260.123,00</b>	<b>11,73</b>
<b>Summe Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>							<b>20.984.214,68</b>	<b>13,49</b>
<b>Investmentfonds</b>								
<b>Investmentfonds auf Euro lautend</b>								
<b>Emissionsland Irland</b>								
PIMCO GI-EM.MK.B.INSI EOH	IE00B39T3767		1.038.000	43.000	995.000	15,590	15.512.050,00	9,97
PIMCO GL I.-G.HY B.AI EOH	IE00B2R34Y72		259.500	6.500	253.000	26,170	6.621.010,00	4,25
<b>Summe Emissionsland Irland</b>							<b>22.133.060,00</b>	<b>14,22</b>
<b>Emissionsland Luxemburg</b>								
G.SACHS FDS IE0A	LU2488808051		268.000	29.000	239.000	12,790	3.056.810,00	1,96
MUL-AM.MSCI JPN ETF YNA	LU1781541252		204.000	22.000	182.000	16,675	3.034.850,00	1,95
<b>Summe Emissionsland Luxemburg</b>							<b>6.091.660,00</b>	<b>3,91</b>

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)	Verkäufe/ Abgänge /Nom. (in 1.000 ger.)	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Emissionsland Österreich</b>								
SB Anleihen Global	AT0000A2C061		97.500	3.500	94.000	94,710	8.902.740,00	5,72
<b>Summe Emissionsland Österreich</b>							<b>8.902.740,00</b>	<b>5,72</b>
<b>Summe Investmentfonds auf Euro lautend</b>							<b>37.127.460,00</b>	<b>23,86</b>
<b>Investmentfonds auf US-Dollar lautend</b>								
<b>Emissionsland Irland</b>								
ISHSV-EM DIVID.U.ETF DLD	IE00B652H904		254.500	30.000	232.000	15,252	3.271.747,02	2,10
SPDR S+P EM.MA.DIV.AR.ETF	IE00B6YX5B26		259.000	24.000	242.000	14,337	3.208.116,69	2,06
<b>Summe Emissionsland Irland</b>							<b>6.479.863,71</b>	<b>4,16</b>
<b>Summe Investmentfonds auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,08150</b>							<b>6.479.863,71</b>	<b>4,16</b>
<b>Summe Investmentfonds</b>							<b>43.607.323,71</b>	<b>28,02</b>
<b>In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere</b>								
<b>Aktien auf Britische Pfund lautend</b>								
<b>Emissionsland Großbritannien</b>								
LONDON STOCK EXCHANGE	GB00B05WJX34		3.200	300	2.900	114,600	397.840,45	0,26
RECKITT BENCK.GRP LS -,10	GB00B24CGK77		6.900	2.000	4.900	52,300	306.777,92	0,20
<b>Summe Emissionsland Großbritannien</b>							<b>704.618,37</b>	<b>0,45</b>
<b>Summe Aktien auf Britische Pfund lautend umgerechnet zum Kurs von 0,83536</b>							<b>704.618,37</b>	<b>0,45</b>
<b>Aktien auf Dänische Kronen lautend</b>								
<b>Emissionsland Dänemark</b>								
NOVO-NORDISK AS B DK 0,1	DK0062498333		4.600	600	4.000	469,800	251.859,60	0,16
<b>Summe Emissionsland Dänemark</b>							<b>251.859,60</b>	<b>0,16</b>
<b>Summe Aktien auf Dänische Kronen lautend umgerechnet zum Kurs von 7,46130</b>							<b>251.859,60</b>	<b>0,16</b>
<b>Aktien auf Euro lautend</b>								
<b>Emissionsland Finnland</b>								
KONE OYJ	B O.N. FI0009013403		9.700	1.200	8.500	50,840	432.140,00	0,28
<b>Summe Emissionsland Finnland</b>							<b>432.140,00</b>	<b>0,28</b>
<b>Emissionsland Frankreich</b>								
AIR LIQUIDE INH. EO 5,50	FR0000120073		1.900	500	1.400	175,140	245.196,00	0,16
BNP PARIBAS INH. EO 2	FR0000131104		10.100	2.600	7.500	76,910	576.825,00	0,37
L OREAL INH. EO 0,2	FR0000120321		1.300	500	800	342,850	274.280,00	0,18
LVMH EO 0,3	FR0000121014		990	540	450	571,700	257.265,00	0,17
SCHNEIDER ELEC. INH. EO 4	FR0000121972		900	100	800	210,750	168.600,00	0,11
TOTALENERGIES SE EO 2,50	FR0000120271		11.500	5.200	6.300	59,660	375.858,00	0,24
<b>Summe Emissionsland Frankreich</b>							<b>1.898.024,00</b>	<b>1,22</b>

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)	Verkäufe/ Abgänge /Nom. (in 1.000 ger.)	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Emissionsland Niederlande</b>								
ASML HOLDING EO -,09	NL0010273215		350	0	350	606,000	212.100,00	0,14
HEINEKEN EO 1,60	NL0000009165		6.000	700	5.300	75,380	399.514,00	0,26
UNIVERSAL MUSIC GROUP EO1	NL0015000IY2		15.500	0	15.500	25,430	394.165,00	0,25
<b>Summe Emissionsland Niederlande</b>							<b>1.005.779,00</b>	<b>0,65</b>
<b>Emissionsland Spanien</b>								
INDITEX INH. EO 0,03	ES0148396007		4.100	0	4.100	45,850	187.985,00	0,12
<b>Summe Emissionsland Spanien</b>							<b>187.985,00</b>	<b>0,12</b>
<b>Summe Aktien auf Euro lautend</b>							<b>3.523.928,00</b>	<b>2,26</b>
<b>Aktien und Genussscheine auf Schweizer Franken lautend</b>								
<b>Emissionsland Schweiz</b>								
NESTLE NAM. SF-,10	CH0038863350		6.500	1.500	5.000	89,340	468.681,15	0,30
NOVARTIS NAM. SF 0,49	CH0012005267		2.900	0	2.900	97,840	297.698,04	0,19
ROCHE HLDG AG GEN.	CH0012032048		1.550	0	1.550	290,500	472.432,06	0,30
<b>Summe Emissionsland Schweiz</b>							<b>1.238.811,25</b>	<b>0,80</b>
<b>Summe Aktien und Genussscheine auf Schweizer Franken lautend</b>							<b>1.238.811,25</b>	<b>0,80</b>
<b>umgerechnet zum Kurs von 0,95310</b>								
<b>Aktien auf US-Dollar lautend</b>								
<b>Emissionsland Curacao</b>								
SCHLUMBERGER DL-,01	AN8068571086		30.600	0	30.600	41,800	1.182.690,71	0,76
<b>Summe Emissionsland Curacao</b>							<b>1.182.690,71</b>	<b>0,76</b>
<b>Emissionsland Irland</b>								
JOHNSON CONTR.INTL.DL-,01	IE00BY7QL619		20.300	800	19.500	80,110	1.444.424,41	0,93
MEDTRONIC PLC DL-,0001	IE00BTN1Y115		15.000	2.000	13.000	89,860	1.080.147,94	0,69
<b>Summe Emissionsland Irland</b>							<b>2.524.572,35</b>	<b>1,62</b>
<b>Emissionsland USA</b>								
ADOBE INC.	US00724F1012		3.750	300	3.450	383,530	1.223.466,02	0,79
ALPHABET INC.CL C DL-,001	US02079K1079		15.000	3.200	11.800	156,230	1.704.589,92	1,10
APPLE INC.	US0378331005		9.600	2.350	7.250	222,130	1.489.082,29	0,96
BANK AMERICA DL 0,01	US0605051046		43.700	9.700	34.000	41,730	1.311.900,14	0,84
BECTON, DICKINSON DL 1	US0758871091		5.500	0	5.500	229,060	1.164.891,35	0,75
BEST BUY CO. DL-,10	US0865161014		15.100	1.400	13.700	73,610	932.461,40	0,60
BK N.Y. MELLON DL -,01	US0640581007		24.100	5.800	18.300	83,870	1.419.159,50	0,91
BRISTOL-MYERS SQUIBBDL-10	US1101221083		31.200	8.200	23.000	60,990	1.297.059,64	0,83
CIGNA GROUP, THE DL 1	US1255231003		5.150	650	4.500	329,000	1.368.932,04	0,88
CISCO SYSTEMS DL-,001	US17275R1023		27.400	400	27.000	61,710	1.540.610,26	0,99
CORNING INC. DL -,50	US2193501051		42.400	4.800	37.600	45,780	1.591.611,65	1,02

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)	Verkäufe/ Abgänge /Nom.	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
EL. ARTS INC. DL-,01	US2855121099		10.900	2.100	8.800	144,520	1.175.937,12	0,76
EVERSOURCE ENERGY DL 5	US30040W1080		22.000	0	22.000	62,110	1.263.448,91	0,81
EXPEDIA GRP INC. DL-,0001	US30212P3038		9.600	0	9.600	168,100	1.492.149,79	0,96
EXXON MOBIL CORP.	US30231G1022		13.500	3.300	10.200	118,930	1.121.669,90	0,72
GENL MILLS DL -,10	US3703341046		20.000	1.800	18.200	59,790	1.006.174,76	0,65
GILEAD SCIENCES DL-,001	US3755581036		18.000	3.300	14.700	112,050	1.523.009,71	0,98
MICROSOFT DL-,00000625	US5949181045		4.900	100	4.800	375,390	1.666.085,99	1,07
NEWMONT CORP. DL 1,60	US6516391066		30.700	5.900	24.800	48,280	1.107.114,19	0,71
PAYPAL HDGS INC. DL-,0001	US70450Y1038		23.700	2.700	21.000	65,250	1.266.990,29	0,81
PROCTER GAMBLE	US7427181091		7.100	0	7.100	170,420	1.118.799,82	0,72
QUALCOMM INC. DL-,0001	US7475251036		10.600	400	10.200	153,610	1.448.748,96	0,93
<b>Summe Emissionsland USA</b>							<b>29.233.893,65</b>	<b>18,79</b>
<b>Summe Aktien auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,08150</b>							<b>32.941.156,71</b>	<b>21,17</b>
<b>Anleihen auf Euro lautend</b>								
<b>Emissionsland Deutschland</b>								
BUNDANL.V. 14/30 INFL.LKD	DE0001030559	0,500	2.000	1.500	500	100,403	638.482,76	0,41
BUNDANL.V. 21/33 INFL.LKD	DE0001030583	0,100	2.000	500	1.500	95,800	1.734.573,96	1,11
CONTINENTAL MTN23/28	XS2630117328	4,000	1.000	0	1.000	102,609	1.026.090,00	0,66
<b>Summe Emissionsland Deutschland</b>							<b>3.399.146,72</b>	<b>2,18</b>
<b>Emittent Europäische Finanzstabilisierungsfazilität</b>								
EFSF 23/29 MTN	EU000A2SCAL3	3,500	4.000	0	4.000	103,668	4.146.720,00	2,66
<b>Summe Emittent Europäische Finanzstabilisierungsfazilität</b>							<b>4.146.720,00</b>	<b>2,66</b>
<b>Emittent Europäische Investitionsbank</b>								
EIB 24/39 MTN	EU000A3LT492	3,000	1.000	0	1.000	95,794	957.940,00	0,62
<b>Summe Emittent Europäische Investitionsbank</b>							<b>957.940,00</b>	<b>0,62</b>
<b>Emissionsland Finnland</b>								
FINLD 16-26	FI4000197959	0,500	1.200	0	1.200	98,393	1.180.716,00	0,76
FINNLD 20/40	FI4000440557	0,250	1.500	0	1.500	62,141	932.115,00	0,60
<b>Summe Emissionsland Finnland</b>							<b>2.112.831,00</b>	<b>1,36</b>
<b>Emissionsland Frankreich</b>								
BPCE 22/32 MTN	FR001400E797	4,000	1.300	0	1.300	102,704	1.335.152,00	0,86
CARREFOUR 23/31 MTN	FR001400LUK3	4,375	2.000	0	2.000	103,898	2.077.960,00	1,34
CR.MUT.ARKEA 22/27 MTN	FR001400CQ85	3,375	2.000	400	1.600	101,347	1.621.552,00	1,04
CR.MUT.ARKEA 24/33 MTN	FR001400P1Y4	3,625	1.500	0	1.500	99,495	1.492.425,00	0,96
ELECT.FRANCE 22/34 MTN	FR001400D608	4,750	1.800	0	1.800	106,595	1.918.710,00	1,23
ENGIE 23/30 MTN	FR001400F1G3	3,625	1.800	500	1.300	101,687	1.321.931,00	0,85

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)/Nom.	Verkäufe/ Abgänge (in 1.000 ger.)	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
FRANKREICH 22/33 O.A.T.	FR001400H7V7	3,000	4.100	0	4.100	98,426	4.035.466,00	2,59
REP. FSE 11-27 O.A.T.	FR0011008705	1,850	2.900	1.500	1.400	104,249	1.963.767,60	1,26
REP. FSE 14-30 O.A.T.	FR0011982776	0,700	4.400	2.100	2.300	100,044	2.904.291,33	1,87
<b>Summe Emissionsland Frankreich</b>							<b>18.671.254,93</b>	<b>12,00</b>
<b>Emissionsland Großbritannien</b>								
BRIT.TELECOM 23/33 MTN	XS2675225531	4,250	1.200	0	1.200	103,507	1.242.084,00	0,80
RECKITT BEN. 24/29 MTN	XS2842083235	3,625	400	0	400	102,180	408.720,00	0,26
<b>Summe Emissionsland Großbritannien</b>							<b>1.650.804,00</b>	<b>1,06</b>
<b>Emissionsland Italien</b>								
B.T.P. 17-28 FLR	IT0005246134	1,300	800	300	500	102,090	641.630,55	0,41
ENI 23/33 MTN	XS2623956773	4,250	1.600	0	1.600	103,030	1.648.480,00	1,06
ITALIEN 19/30 FLR	IT0005387052	0,400	1.500	600	900	96,690	1.060.055,01	0,68
ITALIEN 22/27	IT0005484552	1,100	700	0	700	97,800	684.600,00	0,44
ITALIEN 22/28	IT0005521981	3,400	2.600	1.000	1.600	102,673	1.642.768,00	1,06
<b>Summe Emissionsland Italien</b>							<b>5.677.533,56</b>	<b>3,65</b>
<b>Emissionsland Neuseeland</b>								
BANK OF NZ 24/29 MTN	XS2861553167	3,661	2.200	0	2.200	102,313	2.250.886,00	1,45
<b>Summe Emissionsland Neuseeland</b>							<b>2.250.886,00</b>	<b>1,45</b>
<b>Emissionsland Niederlande</b>								
DSV FINANCE 24/34 MTN	XS2932829356	3,375	1.100	0	1.100	97,224	1.069.464,00	0,69
<b>Summe Emissionsland Niederlande</b>							<b>1.069.464,00</b>	<b>0,69</b>
<b>Emissionsland Spanien</b>								
SPANIEN 18-28	ES0000012B88	1,400	2.300	200	2.100	96,792	2.032.632,00	1,31
SPANIEN 23/29	ES0000012M51	3,500	4.200	700	3.500	103,635	3.627.225,00	2,33
SPANIEN 25/35	ES0000012067	3,150	700	0	700	98,129	686.903,00	0,44
<b>Summe Emissionsland Spanien</b>							<b>6.346.760,00</b>	<b>4,08</b>
<b>Emissionsland USA</b>								
IBM 23/31	XS2583742239	3,625	1.100	300	800	101,688	813.504,00	0,52
NATLD N AMER 24/31 MTN	XS2894910665	3,631	2.300	0	2.300	100,395	2.309.085,00	1,48
<b>Summe Emissionsland USA</b>							<b>3.122.589,00</b>	<b>2,01</b>
<b>Summe Anleihen auf Euro lautend</b>							<b>49.405.929,21</b>	<b>31,75</b>
<b>Summe In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere</b>							<b>88.066.303,14</b>	<b>56,59</b>

	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Gliederung des Fondsvermögens</b>		
Wertpapiere	152.657.841,53	98,10
Bankguthaben	1.914.837,84	1,23
Dividendenansprüche	37.033,17	0,02
Zinsenansprüche	1.001.312,96	0,64
<b>Fondsvermögen</b>	<b>155.611.025,50</b>	<b>100,00</b>
Umlaufende Ausschüttungsanteile	Stück 1.171.395,000	
Anteilswert Ausschüttungsanteile	EUR 103,69	
Umlaufende Thesaurierungsanteile	Stück 329.364,302	
Anteilswert Thesaurierungsanteile	EUR 103,69	

**Bei folgenden Wertpapieren handelt es sich um inflationsindexierte Anleihen, bei denen das Nominale mit einem Inflationsindex abgesichert ist:**

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Index- Value	Kurswert in EUR
B.T.P. 17-28 FLR	IT0005246134	1,25699	641.630,55
BUNDANL.V. 14/30 INFL.LKD	DE0001030559	1,27184	638.482,76
BUNDANL.V. 21/33 INFL.LKD	DE0001030583	1,20708	1.734.573,96
ITALIEN 19/30 FLR	IT0005387052	1,21816	1.060.055,01
REP. FSE 11-27 O.A.T.	FR0011008705	1,34552	1.963.767,60
REP. FSE 14-30 O.A.T.	FR0011982776	1,26218	2.904.291,33

**Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind**

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Anleihen auf Euro lautend</b>				
<b>Emissionsland Spanien</b>				
BBVA 22/27 MTN	XS2534785865	3,375	1.000	1.000
<b>Investmentfonds</b>				
<b>Investmentfonds auf Euro lautend</b>				
<b>Emissionsland Irland</b>				
ISHSV-EM DIVID.U.ETF DLD	IE00B652H904		7.500	0
SPDR S+P EM.MA.DIV.AR.ETF	IE00B6YX5B26		7.000	0
<b>In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Aktien auf Britische Pfund lautend</b>				
<b>Emissionsland Großbritannien</b>				
SMITH + NEP. DL -,20	GB0009223206		27.500	27.500
<b>Aktien auf Euro lautend</b>				
<b>Emissionsland Luxemburg</b>				
EUROFINS SCI.INH.EO 0,01	FR0014000MR3		6.100	6.100
<b>Aktien auf US-Dollar lautend</b>				
<b>Emissionsland USA</b>				
AMER. EXPRESS DL -,20	US0258161092		5.000	5.000
HALLIBURTON CO. DL 2,50	US4062161017		52.800	52.800
<b>Anleihen auf Euro lautend</b>				
<b>Emissionsland Deutschland</b>				
BUNDANL.V. 15/26 INFL.LKD	DE0001030567	0,100	200	200

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
<b>Emissionsland Frankreich</b>				
KERING 23/31 MTN	FR001400KHW7	3,625	1.200	1.200
REP. FSE 07-40 O.A.T.	FR0010447367	1,800	200	200
<b>Emissionsland Italien</b>				
ITALIEN 19/29	IT0005365165	3,000	6.100	6.100

Der Investmentfonds verfolgt eine aktive Veranlagungsstrategie. Die Auswahl der Wertpapierinstrumente erfolgt diskretionär und ohne Beschränkung auf ein bestimmtes Indexuniversum. Es erfolgt keine Nachbildung eines Referenzwertes (Index).

### Hinweis zur Bewertung

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Fonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile.

Der Gesamtwert des Fonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Fonds und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten zu ermitteln.

Der Gesamtwert des Fonds wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.
- Anteile an einem OGAW oder OGA werden mit den zuletzt verfügbaren errechneten Werten bewertet bzw. sofern deren Anteile an Börsen oder geregelten Märkten gehandelt werden (z.B. ETFs) mit den jeweils zuletzt verfügbaren Schlusskursen.
- Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Abwicklungspreises berechnet.

### **Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente**

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente, die unter die Berichtspflichten der ESMA Guidelines ESMA/2012/832 fallen, wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

### **Zusatzangaben für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte**

Wertpapierleihegeschäfte, Pensionsgeschäfte und Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) im Sinne der VO (EU) 2015/2365 (The Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse) wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

### **Berechnungsmethode des Gesamtrisikos**

Als Berechnungsmethode des Gesamtrisikos für den Investmentfonds wird der Commitment Ansatz verwendet.

# Angaben zur Vergütungspolitik

Die Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2023 (31.12.2023) der Verwaltungsgesellschaft (alle Beträge in EUR).

Anzahl der Mitarbeiter:innen gesamt (inkl. Geschäftsführung)	32 (FTE 28,49)
Anzahl der Risikoträger (inkl. Geschäftsführung)	19
fixe Vergütungen	2.761.294,67
variable Vergütungen	448.777,00
<b>Summe Vergütungen für Mitarbeiter:innen</b>	<b>3.210.071,67</b>
davon Vergütungen für Geschäftsführung	920.030,99
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	0,00
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	1.025.625,16
davon Vergütungen für Mitarbeiter:innen in Kontrollfunktionen	292.679,60
davon Vergütungen für Mitarbeiter:innen, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsführung und Risikoträger, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten OGAW/AIF haben	0,00
<b>Summe Vergütung für Risikoträger</b>	<b>2.238.335,75</b>

Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17a ff InvFG 2011 bzw. § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und –praxis bilden die seitens der Schoellerbank Invest AG erlassenen Vergütungsrichtlinien („Grundsätze der Vergütungspolitik“). Auf Basis dieser Grundsätze werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Die Schoellerbank Invest AG strebt ein langfristig erfolgreiches Fondsgeschäft und einen nachhaltigen Erfolg der Gesellschaft an. Bei der Verwaltung der Fonds wird ausschließlich im Interesse der Anleger:innen und der Integrität des Marktes gehandelt, die Rechte der Anleger:innen werden unabhängig wahrgenommen. Es wird ein dauerhafter, langfristiger Anlageerfolg angestrebt, bei dem Risikostreuung und Liquidität zudem wesentliche Faktoren darstellen. Sämtliche Vergütungs- und Bonusregelungen stehen im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, den Vorgaben des UniCredit-Konzerns, den Stellenbeschreibungen und den langfristigen Interessen der Schoellerbank Invest AG.

Alle Mitarbeiter:innen der Schoellerbank Invest AG werden jährlich im Rahmen eines jährlichen Bonusprozesses beurteilt. Die geforderte Unabhängigkeit von den von ihnen kontrollierten Geschäftsbereichen sowie die Vermeidung von Interessens- und Kompetenzkonflikten hinsichtlich der Vergütungspolitik werden durch die Definition individueller Ziele eingehalten. Auch der gesetzlich geforderten Gewaltentrennung zwischen den einzelnen Geschäftsbereichen wird somit entsprechend Rechnung getragen. Bei der Gesamtvergütung stehen fixe und variable Bestandteile in einem angemessenen Verhältnis, wobei der fixe Vergütungsanteil so hoch ist, dass eine flexible Politik in Bezug auf die variablen Vergütungskomponenten uneingeschränkt möglich ist und auch zur Gänze auf die Gewährung einer variablen Vergütung verzichtet werden kann. Die Verteilung der tatsächlichen Auszahlung auf einen mehrjährigen Zeitraum wird in der Schoellerbank Invest AG nur bei Überschreitung der Erheblichkeitsschwelle (50% des fixen Jahresgehalts oder 50.000 € (Brutto)) angewendet. Bei variablen Vergütungen unterhalb der Erheblichkeitsschwelle wird eine Verteilung auf einen mehrjährigen Zeitraum aufgrund des Proportionalitätsprinzips nicht angewendet.

Variable Zahlungen werden nur bei guten Geschäftsergebnissen des Unternehmens vorgenommen, unterliegen dem jährlichen Bonus-Prozess und erfolgen nach definierten Regeln. Die Eigenmittelausstattung der Schoellerbank Invest AG wird durch die gesamte variable Vergütung nicht eingeschränkt. Es wird auch künftig sichergestellt, dass die Fähigkeit zur Verbesserung der Eigenmittelausstattung der Schoellerbank Invest AG durch Erwerb oder Auszahlung variabler Vergütungen nicht eingeschränkt wird.

Es werden keine Anlageerfolgsprämien und keine sonstigen direkt von den Kapitalanlagefonds gezahlten Beträge geleistet.

Der Aufsichtsrat der Schoellerbank Invest AG hat die Grundsätze der Vergütungspolitik 2023 in der 109. Sitzung des Aufsichtsrates vom 16.06.2023 geprüft und angenommen. Seitens der internen Revision wurde im Jahr 2023 ebenfalls eine Überprüfung der Vergütungspolitik vorgenommen, es gab keine critical findings.

Im Jahr 2023 wurden keine wesentlichen Veränderungen an der Vergütungspolitik vorgenommen.

Zusätzliche Informationen über die Vergütungspolitik der Schoellerbank Invest AG finden Sie auf unserer Homepage.

## **Schoellerbank Invest AG**

Mag. Thomas Meitz

Mag. Jörg Moshuber

Salzburg, am 10. Juli 2025

# Bestätigungsvermerk

## Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der Schoellerbank Invest AG, Salzburg, über den von ihr verwalteten Schoellerbank Diversified Income Fund, Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011 bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31.03.2025, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rumpfrechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31.03.2025 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rumpfrechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

## **Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

## **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 10. Juli 2025

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. Nora Engel-Kazemi  
Wirtschaftsprüferin

# Angaben gemäß Art 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigten nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

# Fondsbestimmungen

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Schoellerbank Diversified Income Fund**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idGF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Schoellerbank Invest AG (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Salzburg verwaltet.

## Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten. Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

## Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Schoellerbank Aktiengesellschaft, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) und ihre Standorte oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

## Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

**Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.** Für den Investmentfonds werden internationale Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, fix oder variabel verzinste Anleihen, Geldmarktinstrumente sowie Anteile an Investmentfonds erworben. Der Anteil an Anleihen und/oder Anleihenfonds beträgt **mindestens 50 v.H.** und der Anteil an Aktien und/oder Aktienfonds beträgt **maximal 50 v.H.** des Fondsvermögens.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig angeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich der obig ausgeführten Beschreibung und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen.

### 1. Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen bis zu 100 v.H. des Fondsvermögens erworben werden.

### 2. Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 v.H. des Fondsvermögens erworben werden.

### 3. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens erworben werden.

#### **4. Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 20 v.H. des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 100 v.H. des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 v.H. des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren. Anteile an OGA dürfen insgesamt bis zu 30 v.H. des Fondsvermögens erworben werden.

#### **5. Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen ausschließlich zur Absicherung eingesetzt werden. Es kann jedoch in Anteilen an Investmentfonds (Subfondsebene) veranlagt werden, die als Teil ihrer Anlagestrategie in derivative Instrumente investieren dürfen.

#### **6. Risiko-Messmethode des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

- Commitment Ansatz: Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

#### **7. Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 v.H. des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten. Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste kann der Investmentfonds einen höheren Anteil an Sichteinlagen und kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

#### **8. Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 v.H. des Fondsvermögens aufnehmen.

#### **9. Pensionsgeschäfte**

Nicht anwendbar.

#### **10. Wertpapierleihe**

Nicht anwendbar.

### **Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme**

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in Euro.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswertes fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

#### **1. Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Berechnung des Ausgabepreises erfolgt, wenn eine Ausgabe der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 3,50 v.H. zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf den nächsten Cent. Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

#### **2. Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Berechnung des Rücknahmepreises erfolgt, wenn eine Rücknahme der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat. Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf den nächsten Cent. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

## Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. April bis zum 31. März.

## Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und zwar jeweils über 1 Stück bzw. Bruchstücke davon ausgegeben werden.

### 1. Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten. Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15.06. des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen. Jedenfalls ist ab 15.06. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### 2. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15.06. des folgenden Rechnungsjahres der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### 3. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Nicht anwendbar.

## Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 1,20 v.H. des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird. Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 v.H. des Fondsvermögens.

**Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.**

# Anhang

## Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

### 1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

**1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter**  
[https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma\\_registers\\_upreg](https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg)<sup>1</sup>

**1.2. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:**  
Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

### 2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro:	Podgorica
2.3.	Russland:	Moscow Exchange
2.4.	Schweiz:	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.7.	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland:	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE – AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE – FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE – EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

<sup>1</sup> Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

### 3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

### 4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA:	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

### 5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei:	TurkDEX

5.14. USA:

NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

# Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf <https://my.oekb.at> veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage <https://my.oekb.at>.